



Schlüsselinformationendokument (KID) für CFDs auf ETFs

1. Zweck:

Dieses Dokument liefert Ihnen die wichtigsten Informationen zu diesem Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um Marketingmaterial. Die Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen zu helfen, die Art, Risiken, Kosten, potenziellen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen und es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produktrechtliche Identifikation:

Name des Produkts: CFDs auf ETFs

Anbieter: Maxiflex Ltd (vormals Maxiflex Global Investments Corp Ltd)

Kontaktinformation: www.europefx.com Telefonnummer: +357 25 262767

Lizenzinformation: Cyprus Securities and Exchange Commission (CySEC) Lizenznummer 258/14

Datum: 1. März 2021

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu kaufen, das nicht einfach und möglicherweise schwer zu verstehen ist.

2. Was ist dieses Produkt ?

TYP: Dies ist ein "Differenzkontrakt" ("CFD"). Es ermöglicht Ihnen ein indirektes Engagement (in der Regel kurzfristig) in einem zugrunde liegenden Exchange Traded Fund (ETF). Sie haben kein direktes Interesse an dem zugrunde liegenden ETF. Dementsprechend können Sie aufgrund von Kurs- oder Wertbewegungen in Bezug auf das zugrundeliegende Produkt oder Finanzinstrument, an dem Sie das indirekte Engagement haben, Gewinne erzielen oder Verluste erleiden. Ein ETF ist ein Investmentfonds, der an einer Börse als ein einziges Wertpapier gehandelt wird. Er ist so konzipiert, dass er eine zugrunde liegende Benchmark nachbildet. ETFs sind offen, was bedeutet, dass ETF-Anteile nach Bedarf aufgelegt werden können, um die Nachfrage zu decken. Ein ETF kann verschiedene Asset-Typen abbilden, d.h. Aktien (einschließlich bestimmter Sektoren oder verschiedener Regionen oder Länder), festverzinsliche Wertpapiere, Rohstoffe, Immobilien, Volatilität usw.

Das Ziel des CFD-Handels ist es, sich den Fluktuationen (in der Regel kurzfristig) des zugrunde liegenden ETFs auszusetzen, ohne ihn zu besitzen. Ihre Rendite hängt von der Größe der Performance (oder Bewegung) des zugrunde liegenden ETFs und der Größe Ihrer Position ab. Wenn Sie zum Beispiel glauben, dass der Wert eines ETFs steigen wird, würden Sie eine Anzahl von CFDs kaufen ("long gehen"), mit der Absicht, sie später zu verkaufen, wenn sie einen höheren Wert haben. Die Differenz zwischen dem Kaufkurs und Ihrem späteren Verkaufskurs würde Ihrem Gewinn entsprechen, abzüglich aller relevanten Kosten. Dieses Produkt wird üblicherweise auf Marge gehandelt. Marge bezieht sich auf die Verwendung eines kleinen Kapitalbetrags zur Unterstützung einer Investition mit einem größeren Engagement. Bitte beachten Sie, dass beim Margin-/Leverage-Handel besondere Vorsicht geboten ist, da Sie zwar große Gewinne erzielen können, wenn sich der Kurs zu Ihren Gunsten entwickelt, Sie aber auch große Verluste riskieren, wenn sich der Kurs gegen Sie entwickelt. Für spezifische Handelszeiten lesen Sie bitte die [Kontraktsspezifikationen](#) des Unternehmens.

Die normale erforderliche Margin für ETF-Kontrakte beträgt 20%. Das bedeutet, um eine Transaktion von 10.000 € (Handelsgröße) mit 20% erforderlicher Margin zu eröffnen, muss der Anleger eine Mindestmarge von 2.000 € auf seinem Konto haben. Dies entspricht einem Leverage von 1:5. Die Margin-Anforderungen können auf Wunsch des Anlegers gesenkt werden, sofern bestimmte Kriterien erfüllt sind, während die Margin-Anforderungen in Fällen extremer Marktvolatilität nach Ermessen der Gesellschaft erhöht werden können. Der Gewinn oder Verlust wird nach der folgenden Formel ermittelt:

Für Kaufpositionen (Long): Handelsgröße (in Einheiten des Basis-Assets) x [Close Bid - Open Ask] = GuV (in Einheiten des anderen Assets)

Für Verkaufspositionen (Short): Handelsgröße (in Einheiten des Basis-Assets) x [Open Bid - Close Ask] = GuV (in Einheiten des anderen Assets)

Ver.1

EUROPEFX ist Eigentum und wird betrieben von MAXIFLEX LTD

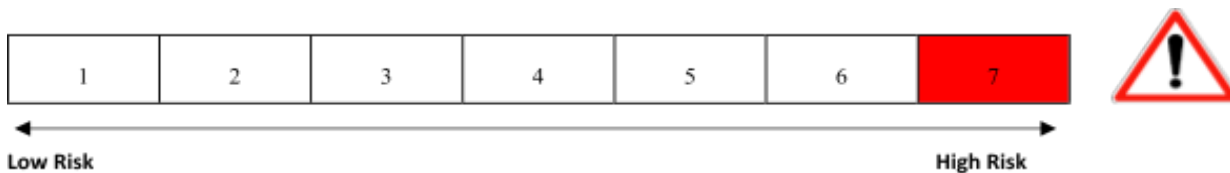
Die GuV aus den geschlossenen Positionen wird dann in die Basiswährung des Anlegerkontos umgerechnet, falls abweichend. Dies geschieht auf der Grundlage des jeweiligen Geld-/Kaufkurses der beiden Währungen zum Zeitpunkt der Schließung der Position. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird auch durch die von dem Unternehmen erhobenen Gebühren beeinflusst, wie im Folgenden beschrieben. Die GuV wird von der Handelsplattform kontinuierlich berechnet und ausgewiesen, und Verluste auf den Positionen wirken sich auf die Marge des Anlegers aus. Sollte die Marge des Investors 0 (Null) erreichen, werden alle Positionen des Investors automatisch geschlossen, was bedeutet, dass der Investor die Verluste realisieren wird. Daher ist es wichtig, ein solches Margenniveau zu halten, um die offenen Positionen des Anlegers zu unterstützen.

Nur für polnische Staatsangehörige: In Übereinstimmung mit den KNF-Anforderungen werden, wenn die Exposureabdeckung des Kunden [% des Eigenkapitals / Netto-Exposures] 0,8 % erreicht, alle Kundenpositionen automatisch geschlossen, was bedeutet, dass der Kunde die Verluste.

Indented Privatanleger: Ein solches Produkt kann gemäß der MiFID-Kategorisierung an Privatanleger gerichtet werden. Dies umfasst "alle Kunden, die keine professionellen Kunden oder zugelassenen Gegenparteien sind", die über Vorkenntnisse und Erfahrungen im CFD-Handel und im Allgemeinen im Handel verfügen, die den Totalverlust eines jeden investierten Betrags innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums tragen können, die kurzfristige Anlagepräferenzen haben, die Hebelprodukte und Margen sowie den risikoreichen Handel verstehen können und wissen, dass es keine Garantie für eine profitable Performance gibt. CFDs sind Hebelprodukte, die zu einem bestimmten Preis von der Gegenpartei gehandelt werden und auf dem Wert des Basiswertes basieren, der aufgrund der anwendbaren Spreads und Gebühren gemäß den [Kontraktsspezifikationen](#) abweichen kann.

3. . Was sind die Risiken und was könnte ich dafür bekommen?

Risikoindikator



Der zusammenfassende Risikoindikator ist ein Anhaltspunkt für das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Es zeigt, wie wahrscheinlich es ist, dass das Produkt aufgrund von Marktbewegungen oder auch weil wir nicht in der Lage sind, Sie zu bezahlen, Geld verlieren wird. Wir haben dieses Produkt als 7 von 7 klassifiziert, was die höchste Risikoklasse ist. Dabei werden die potenziellen Verluste aus der zukünftigen Performance des Produkts auf einem sehr hohen Niveau bewertet. Dieser Risikoindikator geht davon aus, dass Sie das Produkt bis zu 24 Stunden lang im Geschäft behalten. Möglicherweise können Sie das Produkt nicht einfach abschließen oder Sie müssen es zu einem Preis abschließen, der die Rendite Ihrer Investition erheblich beeinflusst. CFDs können durch ein Abrutschen oder die Unfähigkeit, das Produkt zu einem gewünschten Preis zu beenden, beeinträchtigt werden, da ein solcher Preis auf dem Markt nicht verfügbar ist. CFDs sind OTC-Produkte und können nicht an Börsen, MTFs oder anderen Handelsplätzen verkauft werden. Es besteht kein Kapitalschutz gegen Marktrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken. Die Preise des zugrunde liegenden ETFs können in kurzer Zeit stark schwanken. Liegt die Kursänderung gegen die vom Anleger gewählte Richtung, kann der Anleger in kurzer Zeit erhebliche Verluste bis maximal zu dem als Marge auf dem Kundenkonto gehaltenen Betrag erleiden. Der Anleger wird dem Unternehmen jedoch niemals einen Betrag schulden, der über die verfügbaren Mittel auf dem Konto hinausgeht, im Hinblick auf den vertraglichen "Negativsaldoschutz". Aufgrund des Negativsaldoschutzes kann der Kunde nicht mehr als das verfügbare Geld des Kunden verlieren. Die Marktbedingungen können dazu führen, dass Ihr CFD-Handel zu einem ungünstigeren Preis geschlossen wird, was einen erheblichen Einfluss darauf haben könnte, wie viel Sie zurückbekommen. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor zukünftiger Marktperformance, so dass Sie Ihre Investition oder die gesamte Investition verlieren könnten.

Performance-Szenarien (unter der Annahme, dass keine Übernacht-Finanzierungseffekte auftreten): Die folgenden Szenarien veranschaulichen, wie sich Ihre Investition entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien anderer Produkte vergleichen.

Die dargestellten Szenarien sind eine Schätzung der zukünftigen Performance, die auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit basiert, wie der Wert dieser Investition variiert und sind kein genauer Indikator. Was Sie dabei erzielen, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie den CFD halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten, und es berücksichtigt nicht die Situation, in der wir Sie nicht bezahlen können. Nachfolgend finden Sie Beispiele für ein Performance-Szenario eines CFD-Deals basierend auf ProShares Ultra S&P500.

Margin-Betrag in EUR	Hebel	Transaktionsbetrag in Einheiten des Basiswertes	ProShares Ultra S&P500 Eröffnungskurs des Geschäfts	Transaktionsbetrag in USD	Handelsrichtung	Preisänderung	ProShares Ultra S&P500 Schlusskurs des Geschäfts	Geschäfts-GuV-Betrag in USD	ProShares Ultra S&P500 Spread in Pips	GuV Wechselkurs zum EUR	GuV-Betrag in EUR bei Negativsaldo
2000	5:1	60	102.00	7344	Buy	10%	112.20	612.00	7.5	1.20	457.50
2000	5:1	60	102.00	7344	Buy	5%	107.10	306.00	7.5	1.20	202.50
2000	5:1	60	102.00	7344	Buy	0%	102.00	-	7.5	1.20	-52.50
2000	5:1	60	102.00	7344	Buy	-5%	96.90	-306.00	7.5	1.20	-255.00
2000	5:1	60	102.00	7344	Buy	-10%	91.80	-612.00	7.5	1.20	-510.00
2000	5:1	60	102.00	7344	Sell	10%	112.20	-612.00	7.5	1.20	-510.00
2000	5:1	60	102.00	7344	Sell	5%	107.10	-306.00	7.5	1.20	-255.00
2000	5:1	60	102.00	7344	Sell	0%	102.00	-	7.5	1.20	-52.50
2000	5:1	60	102.00	7344	Sell	-5%	96.90	306.00	7.5	1.20	202.50
2000	5:1	60	102.00	7344	Sell	-10%	91.80	612.00	7.5	1.20	457.50

4. Was passiert, wenn Maxiflex Ltd. nicht auszahlen kann?

In diesem Fall können Kunden, die Anspruch auf eine Entschädigung haben, ihre Ansprüche an den Investors Compensation Fund (ICF) richten. Das Unternehmen ist Mitglied des Investor Compensation Fund for the Clients of Cyprus Investment Firms (CIFs). Ziel des ICF ist es, Forderungen von gedeckten Kunden gegen zypriotische Investitionsfirmen durch Zahlung von Entschädigungen zu sichern, wenn das Mitglied des Fonds dazu nicht in der Lage ist. Es besteht keine Garantie dafür, dass alle Anleger Anspruch auf eine Deckung im Rahmen des ICF haben. Weitere Informationen zu den Bedingungen und Einschränkungen finden Sie online bei dem [Anlegerentschädigungsfonds](#).

5. Was sind die Kosten? Beim Handel mit CFDs fallen verschiedene Gebühren und Kosten an. Diese Informationen sind auf der offiziellen Website des Unternehmens und unter den [Kontraktsspezifikationen](#) zu finden. Alle Kosten können sich von Zeit zu Zeit ändern, insofern schlägt das Unternehmen vor, seine [rechtliche Dokumentation](#) regelmäßig zu überprüfen. Das Unternehmen berechnet eine Spread- und/oder feste Provision, wenn ein Anleger einen CFD kauft/verkauft. Ein Spread ist die Differenz zwischen dem Verkaufs- ("Bid") und Kauf- ("Ask") Preis des CFDs, der mit der Geschäftsgröße multipliziert wird. Die Provision pro Basiswert ist auf der Website [[Kontraktsspezifikationen](#)] aufgeführt, aber jeder Anleger kann unterschiedliche Provisionspläne für den gesamten oder einen Teil des Basiswertes haben, basierend auf der Geschichte, dem Volumen, den Aktivitäten oder bestimmten Werbeaktionen des Anlegers

Zum Zwecke des Beispiels gehen wir von einer Transaktion von 60 Einheiten in ProShares Ultra S&P500 mit einem Spread von 7,5 Pips aus. Ein Pip für ProShares Ultra S&P500 entspricht 1 Punkt im Preis (1,00). $60 \times 7,5 = 450$ USD. Der Betrag von 450 USD wird bei Eröffnung der Transaktion von der GuV abgezogen, so dass unmittelbar nach Eröffnung der Transaktion die GuV dieser Transaktion -450 USD beträgt. Im Falle der Provision, zum Zwecke eines ähnlichen Beispiels gehen wir von einer Transaktion von 60 Einheiten von ProShares Ultra S&P500 mit einer Provision von 0,1 \$ pro Einheit aus, der Betrag von \$6 wird von Ihrem Konto abgezogen, darüber hinaus berechnet das Unternehmen die Übernachtfinanzierung (OF) für Geschäfte, die am Ende der täglichen Handelssitzung offen bleiben. Diese Gebühr kann auf der Grundlage der jeweiligen Zinssätze für die Währungen, in denen das zugrundeliegende Instrument gehandelt wird, zuzüglich eines Aufschlags berechnet werden. Der Aufschlag für CFDs auf ETFs beträgt bis zu 2,5%. Wenn der berechnete Overnight-Finanzierungsprozentsatz positiv ist, bedeutet dies, dass ein entsprechender Betrag auf dem Konto des Anlegers gutgeschrieben (addiert) wird. Ein negativer Overnight-Finanzierungsprozentsatz bedeutet, dass ein entsprechender Betrag vom Konto des Investors abgezogen (belastet) wird. Wenn die notierte Währung des CFDs von der Kontowährung abweicht, wird sie zu den geltenden Wechselkursen in die Kontowährung umgerechnet.

Berechnung des Prozentsatzes der Übernacht-Finanzierung für Long-Positionen:

$$\text{Overnight Financing Percentage} = - \left(\frac{3M \text{ interest rate} + \text{markup}}{360} \right)$$

Berechnung des Prozentsatzes der Übernacht-Finanzierung für Short-Positionen:

$$\text{Overnight Financing Percentage} = \left(\frac{3M \text{ interest rate} - \text{markup}}{360} \right)$$

Um den Übernachtgebührbetrag zu errechnen, wird der Prozentsatz (wie oben berechnet) mit dem Geschäftsvolumen (in Einheiten des Basiswertes) gemäß der Formel multipliziert: **Übernachtfinanzierungsbetrag = Geschäftsvolumen × Prozentsatz der Übernachtfinanzierung**

6. Wie lange sollte ich die Position halten und kann ich mir Geld früher auszahlen lassen?

In der Regel für weniger als 24 Stunden. Sobald Sie eine Position schließen, endet Ihre Handelsinvestition. Sie können eine Position jederzeit innerhalb der Handelszeiten des Basiswertes schließen. Die Marktzeiten finden Sie online unter den [Kontraktspezifikationen](#). Bitte beachten Sie jedoch, dass Ihre Position vom System automatisch geschlossen werden kann, wenn Sie nicht über die erforderliche Marge verfügen (Ihr Guthaben ist niedrig). Bei MT4 wird Ihre Position automatisch geschlossen, wenn das Margenniveau 30% erreicht. Vor jedem Abschluss, wenn das Margenniveau 100% und weniger erreicht, könnte das Unternehmen einen Teil Ihrer Trades schließen, um Ihr Konto über das Margenniveau von 100% zu bringen, kann der Kunde einen "Margin Call" erhalten, um mit zusätzlichen Einzahlungen fortzufahren, um eine Schließung der Position zu vermeiden. Daher sollten Anleger stets das Margenniveau des Handelskontos überwachen. Wenn zudem alle Margen ausgeschöpft sind, kann der Investor keine neue Position eröffnen. Darüber hinaus kann die Position geschlossen werden, wenn der Basiswert nicht mehr zum Handel verfügbar ist (aufgrund einer Entscheidung der Gegenpartei oder wenn das gehandelte Produkt nun nicht mehr an der Börse notiert ist). Bei Fälligkeit, also jede Position, die nach dem Fälligkeitsdatum offen ist, wird vom System automatisch geschlossen. Der Investor kann die Position vor der Fälligkeit schließen. Für die Nutzung von Leverage stellen die Anleger sicher, dass sie jederzeit die für die Offenhaltung einer Position erforderliche Marge halten, so dass das verfügbare Guthaben des Handelskontos immer gleich oder höher als die erforderliche Marge ist, um eine Schließung der Position zu vermeiden (Stop-Out).

7. Wie kann ich mich beschweren?

Sie können mit einer formellen Beschwerde fortfahren, gemäß der [Kundenbeschwerderichtlinie](#) des Unternehmens, die online verfügbar ist.